

Bekanntmachungen.

Mehrfache Erfahrungen haben gezeigt, daß regelmäßig im Spätsommer und Herbst die Zahl der Anmeldungen zu neuen Gas-Einrichtungen gegen andere Jahreszeiten bedeutend größer wird, daß deshalb zu dieser Zeit die Arbeitskräfte der Gas-Anstalt übermäßig in Anspruch genommen werden, und daß den geehrten Bestellern oft nicht schnell genug nach ihrem Wunsche die Einrichtung gemacht werden kann.

Es würde daher im Interesse beider Theile sein, wenn die betreffenden Herren ihre **Anmeldungen zu neuen Gas-Einrichtungen** möglichst recht frühzeitig machen wollten, zugleich mit Angabe der Zeit, in welcher ihnen der Bau am liebsten sein würde, und wird alsdann gern so viel als möglich auf diese Wünsche Rücksicht genommen werden.

Halle, den 21. Mai 1858.

Th. Lezius,

Inspector der städt. Gas-Anstalt.

Retourbriefe.

1) Au Fräulein Marie Golde in Grube bei Zeitz. 2) Professor Küster in Erlangen. 3) Fr. Nitsch in Osterode a/S. 4) Inspector Schma-ger in Neugattersleben bei Bernburg. 5) Cand. theol. Goldmann in Leipzig. 6) Johann Engelhardt in Nürnberg. 7) August Lohmann in Leipzig nebst Packet. 8) Lange in Dppeln nebst Packet.

Halle, den 21. Mai 1858.

Königl. Post-Amt: Tesca.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 29. Mai c. soll auf dem hiesigen Posthose ein ausrangirter sechsßhiger Personen-Postwagen und von einem zweiten derartigen Wagen das Untergestell öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Hierzu werden Kauf-lustige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestbietenden bei annehmbarem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Halle, den 12. Mai 1858.

Königliche Ober-Post-Direction.

Zahlungsaufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem Webermeister **Heinr. Stade** hier resp. dessen **Conc.-Masse** noch etwas verschulden, fordere ich hierdurch auf, innerhalb spätestens **14 Tagen** Zahlung an mich zu leisten, da sie sonst gewärtigen müssen, ohne Weiteres verklagt zu werden.

Carl Deichmann,

definitiver Verwalter der **H. Stade'schen** Concurs-Masse.

Frische **Thüring. Salzbutterm** empfiehlt
billigst **Otto Thieme.**

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Wächsel ist fortwährend vorräthig Petersberg,
Brunnengasse Nr. 2 bei **Reuter.**

Von heute an und folgende Tage **gutes frisches Rindfleisch**, a U. 2 *Sgr.* 6 *S.*, 15 *U.* 1 *Th.*, 7 1/2 *U.* 15 *Sgr.* Strohhof, Liliengasse Nr. 8.
Friedrich Uhle, Fleischermeister.

Zu verkaufen.

Eine Schmetterlingsammlung steht im Ganzen oder Kastenweise zu verkaufen. Näheres bei Herrn Photograph **Weber**, Barfüßerstraße.

7500 Thlr. werden auf ein Gut zur alleinigen Hypothek gesucht durch

M. Linn, Lucke Nr. 9.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines oder mittleres **Haus** mit großem Hof oder Garten in der Nähe des Leipziger Thores; ferner werden **Häuser** jeder Art zu kaufen gesucht durch

M. Linn, Lucke Nr. 9.

Ein Doppelgewehr und ein Hirschfänger werden zu kaufen gesucht am Kirchthor Nr. 5, 1 Treppe.

Papier- und Pappabfälle, Sadern jeder Art, **Metalle, Champagnerflaschen, Hornabfälle** kaufen zum höchsten Preis

M. Ritter & Co., Bauhof Nr. 3.

Beste Englische Rußkohlen angekommen bei J. G. Mann.

Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfehlte zu bevorstehendem Pfingstjahrmart nachstehende Waaren als sehr preiswürdige: **Stecknadeln**, beste Qualität, von den feinsten an, 1 Loth 10 S , 9 S ; eine geringere Sorte, 2 Loth 1 Sgr 3 S ; **Haarnadeln**, blaue und schwarze, 2 Lth. (60 St.) 6 S ; schwarze Nestel u. Schlingen, 1 Groß (288 St.) 1 Sgr 8 S ; weiße desgl. 72 Paar 1 Sgr 3 S ; sehr starke Silberbestel, 72 Paar 2 Sgr ; Hanfzwirn in Strähnen, 24 Geb. 1 Sgr 3 S , 4 Strähnen zusammen 4 $\frac{1}{2}$ Sgr ; acht engl. Hanfzwirn, beste Qualität, weiß u. schwarz, letzterer die Lage von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr an; acht engl. blauehr. Nähadeln von bekannter Güte, 25 St. 1 Sgr ; 100 St. sort. 3 Sgr ; engl. Stopfnadeln, 25 St. 1 Sgr 6 S ; engl. Stricknadeln, 5 St. 6 S ; schwarze Stiefelbänder, $\frac{6}{4}$, 1 Dyd. 1 Sgr 3 S , doppelte, den seidnen gleich, 1 Dyd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr , rein seidne desgl., 1 Dyd. von 5 Sgr an; Gummistrumpfbander, 1 P. 1 Sgr , so wie Gummiband nach der Elle; Anabengürtel von Gummiborte in Wolle und Eisengarn, sowie schöne Ledergürtel, das Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr an; Lederstrumpfbander aller Art; Eisengarnarten (100 ellig) 1 Dyd. 3 Sgr ; acht leinen Band, Anstoßschnuren, alle Sorten Corsetbänder, Zeichengarn u. dgl. m.

Stand wie früher Frankensplatz, in der Galanteriebudenreihe 1. Bude rechts und an der Firma kenntlich. **Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**

Die Schwimm- und Bade-Anstalt der Gebrüder Elitzsch, Weingärten Nr. 14,

eröffnet heute ihre Saison mit komfortabler Einrichtung eines neuen Badefalons. **Theilnehmer am Schwimm-Cursus**, welchen wir nach strengsten Regeln mit größter Sorgfalt beobachten, wollen uns gefälligst bald ihren geehrten Auftrag machen.

Zur größeren Bequemlichkeit haben wir auch neben den Abonnements Dugendbillets eingerichtet.

Das neu eingerichtete Wellenbad in der Küstner'schen Mühle ist eröffnet.

Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere hinter der „goldenen Egge“ in den Pulverweiden hier befindliche Schwimm- und Bade-Anstalt vom Sonnabend den 22. d. M. ab eröffnet ist und gleichfalls der Schwimm-Cursus von selbigem Tage ab beginnt. Um zahlreichen Besuch wird ergebenst gebeten.

Die Schwimmmeister

Bandermann I. u. II. Lehmann Ehrlich.

Die an der Egge gelegene

Militair-Schwimm-Anstalt

wird am 1. Juni c. dem Publikum eröffnet. Anmeldungen zum Schwimmen und Schwimmunterricht werden vom 26. Mai c. ab auf der Schwimm-Anstalt angenommen, wo auch die Bedingungen zu erfahren sind.

Halle, den 22. Mai 1858

Gutes Hunde-Futter bei E. Kunsch.

Den vielseitig ergangenen Anfragen zufolge theile ich meinen werthen Kunden hierdurch mit, daß meine Wohnung **Neumarkt, Breitenstr. Nr. 15** ist. **E. Schreck**, Glasermeister.

Zwei tüchtige Tischlergesellen sucht bei eigener Beköstigung und Stückarbeit Leipziger Straße Nr. 62.

F. Vogel.

Ein Pianoforte in Flügel- oder Tafelform wird zu kaufen gesucht. Adressen unter N. N. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geübte Stricker können gegen Pfand dauernde Beschäftigung erhalten.

G. Dannenberg, Taubengasse Nr. 2.

Zum 1. Juli wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse beibringen kann, gesucht. Ober-Leipziger Straße Nr. 38, 1 Treppe.

Beachtenswerth.

Fabrik von Zwirnsenkeln und Nähadeln

von Gebr. Elkan aus Brandenburg und Potsdam, vorm. Beelitz.

Einem hohen Adel und geehrtes Publikum, so wie unsere werthgeschätzten Kunden erlauben wir auch diesmal auf unser wahlaffortirtes Lager aufmerksam zu machen. Um von allen meinen Concurrenten die Oberhand zu behalten, ist es mir jetzt möglich, durch große Einkäufe noch billiger zu verkaufen wie sonst.

NB. Sämmtliche Schneider und Näherinnen machen wir hiermit aufmerksam, daß wir von heute ab verkaufen: die Lage engl. Hanfzwirn zu 4 Lth. für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; engl. Nähadeln, wie sie noch nicht hier auf dem Markte waren, bei denen die Fabrik gegen Fadenschneiden bürgt, 25 St. 9 S. und 100 St. dergl. fort. 3 Sgr.; eine geringere Sorte, worauf wir Wiederverkäufer aufmerksam machen, 100 St. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; engl. Stopfnadeln, 25 St. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.; Stricknadeln von Stahl, der Satz 4 und 5 S.; Hanfzwirn in Strähnen, 13fädige, à St. 1 Sgr.; gute Schuh- und Stiefelschnürbänder, die nicht grau werden, $\frac{3}{4}$ lang, à Dhd. 1 Sgr.; eine neue Sorte Hohlleinenriemen, die den seidenen gleich kommen, à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; dergl. seidene, à Dhd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; ganz lange leinene Senkel, à Dhd. 2 Sgr.; wollene à Dhd. 3 Sgr.; Aermelhalter, à Paar 3 S.; Strumpfbänder mit Schnallen, à Paar von 6 S. an; Carlsbader silberplattirte Stecknadeln, à Lth. 9 S.; Haarnadeln, 4 Lth. oder 120 St. 9 S.; schwarze Haken und Desen, à Groß 1 Sgr., 3 Groß 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; dergl. Carlsbader silberplattirte, das Groß 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Siegellack, sehr fein, 3 Stangen für 1 Sgr. bis zur feinsten Sorte, à St. 6 S.; Eisengarn auf Rärtchen, à Dhd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Porzellanknöpfe, 6 Dhd. 9 S.; Hemdenknöpfe, à Dhd. von 6 S. an; Glasknöpfe, das Dhd. 2 Sgr.; Armbänder, Portemonnaies, Pagen, à St. von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an und noch hunderte in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich auf dem Jahrmart und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Stand am Franckensplatz.

Gebr. Elkan aus Brandenburg und Potsdam, vorm. Beelitz.

Ein ordentliches, solides Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Juli gesucht große Steinstraße Nr. 68.

G e s u c h.

Ein geräumiges Parterre-Lokal, mit oder Verkaufsladen, wird für Johannis oder Michaelis zu pachten gesucht. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl. abgeben. NB. Am erwünschtesten wäre es in einer Vorstadt.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein hübsches möblirtes Zimmer, vorn heraus, ist wegen Verfehlung sofort zu vermieten Franckensplatz Nr. 6.

Eine Stube in der Nähe des Marktes zum 1. Juli zu beziehen. Mauergasse Nr. 11 zu erfragen.

Eine möbl. Stube für zwei ledige Leute und Schlafstellen stehen offen Brunnensplatz Nr. 3.

Anständige Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4.

Ein junges weißes Käzchen, Schwanz und Rücken mit grauen Flecken gezeichnet, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung Barfüßerstraße Nr. 9.

Zu den Pfingstfeiertagen, sowie alle Sonntage werden Personen von meiner Wohnung Weingärten Nr. 10 und 11 nach der Rabeninsel mit der Gondel schnell und billigt befördert.

Wieske, Fischer- u. Schwimmmeister.

F r o t h a.

Zum Pfingstfest Tanzmusik und frischen Kuchen, wozu freundlichst einladet

Ed. Knoblauch.

Herr Dr. S.....g

Weist den Hausfrauen einen Laden an, wo man gute, ächte Milch (ohne die bekannten Zuthaten) erhalten kann.

Er wird uns auch nächstens belehren, weshalb man die Pfingthaler Milch soll ehren, und werden dadurch von Herrn S—g erfahren, wie man gelehrt muß mit Milch verfahren.

Ein praktisch erfahrener, nicht doctrinärer Milchhändler.

Montag und Dienstag den 24. u. 25. Mai
Tanzmusik. Weinberg zu Beuchlitz.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Sonntag den 23. Mai 1858.

**Pumpaci Bagabundus, das liederliche
Kleeblatt, Posse mit Gesang in 4 Akten.**

Montag, den 24. Mai:

**Stadt und Land, oder: Der Viehhändler
von Oberösterreich, Posse mit Gesang in 3 Akten.**

Dienstag den 25. Mai:

Ich bleibe ledig, Lustspiel in 3 Akten.

Mittwoch den 26. Mai:

Das Gefängniß, Lustspiel in 4 Akten.

Die Direction.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Vormittag 10 Uhr starb unsere gute
Mutter und Schwiegermutter, Frau Wittne **Zü-
dicke**, im 71. Lebensjahre an Entkräftung. Theil-
nehmenden Freunden widmen diese Trauernachricht
die Hinterbliebenen.

Halle, den 22. Mai 1858.

Eingegangene Beiträge

für die Abgebrannten in Frankenstein:

Bei der Magistrats-Registratur: Von Priv.

S. B. 20 Sgr.; M. L. 1 Paß Sachen; J. 15 Sgr.;
P. J. A. 1 Rth.; G. 1 Rth.; K. 10 Sgr.; G. R.
5 Sgr.; S. P. 2 Paß Sachen.

In der Expedition des Tageblatts: Von der
städtischen Armenschule 2 Sgr. 4 Z.; einige Schüler
der letzten Klasse der Bürgerschule im W. S. 1 Rth.
2 Sgr. 9 Z.; höhere Töchterschule (Bochhammer'sche
Institut) 6 Rth. 4 Sgr.; Bertha 4 Sgr.; J. D.
5 Rth.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 21. Mai		Den 22. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	15 Grad.	15 Grad.	10 Grad.
Wasser	13½ "	14 "	14 "

Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Absahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Absahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Absahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Absahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Suija, Biesbach, Dietendorf, Frötschütz und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.